



ZKB DataLink setzt sich bei ABACUS-Kunden durch Wechsel von ZKB Multicash ohne Probleme

Seit 2005 bietet die Zürcher Kantonalbank (ZKB) mit ZKB DataLink eine der modernsten Kommunikations-Schnittstellen für Zahlungsaufträge im Schweizerischen Bankenwesen an und löst damit ZKB Multicash bis Ende 2008 ab. Durch das Update der ABACUS-Software auf die Version 2005 sind die Kunden, die über die ZKB Zahlungen abwickeln, für die Umstellung optimal vorbereitet.



Anfangs der neunziger Jahre wurde mit ZKB Multicash eine Schnittstelle für das Cash-Management im Markt lanciert. Schnell setzte sich die Erkenntnis durch, dass nebst der Verwaltung von Kontensalden ein grosses Kundenbedürfnis im Bereich Zahlungsverkehr besteht. Die Kunden wollten ihre Zahlungsaufträge aus ihrer Finanzsoftware direkt der Bank übermitteln. Dementsprechend wurde ZKB Multicash angepasst. Um aber auch künftigen Anforderungen zu entsprechen, entschied sich die ZKB für die Entwicklung einer neuen, modernen und universellen Kommunikations-Schnittstelle. Sie trägt den Namen ZKB DataLink.

Einführung ZKB DataLink

Im Mai 2005 wurde ZKB DataLink als neue Dienstleistung erstmals produktiv aufgeschaltet. Vorgängig stellte die Bank den Software-Herstellern die entsprechende Schnittstelle für den Einbau in ihre Finanzsoftware zur Verfügung.

Nicht nur die Architektur von ZKB DataLink für eine optimale Performance, einen vereinfachten Weiterausbau durch neue Funktionen und bessere Verwaltungsmöglichkeiten, sondern auch die Sicherheit konnte verbessert werden. Um sich als den richtigen Kunden auszuweisen, wird die elektro-

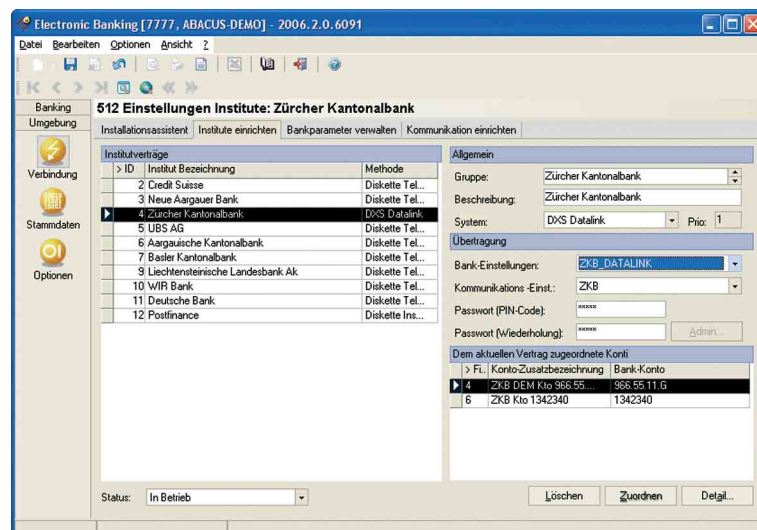
nische Signatur mittels asymmetrischem RSA-Signaturverfahren verwendet. Sie wird mit einer SmartCard und dem darauf abgelegten Signaturschlüssel, dem so genannten PrivateKey, beim Anwender erstellt. Empfohlen werden die SmartCards mit Zertifikaten von der Swiss Interbank Clearing AG (SIC AG).

Die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von ZKB DataLink erfüllt die hoch gesteckten Ziele der ZKB und somit auch die Anforderungen der Kunden. Seit März 2006 werden bereits mehr Zahlungsdaten über ZKB DataLink übermittelt als über ZKB Multicash.

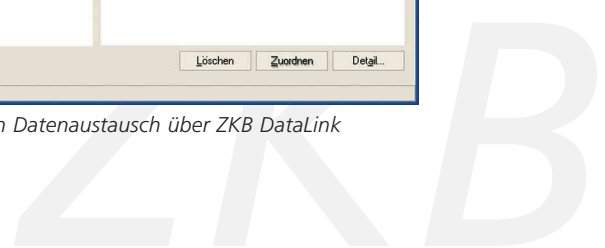
Ablösung ZKB Multicash

Alle Kunden, die heute noch ZKB Multicash im Einsatz haben, werden von der ZKB kontaktiert. Die ZKB arbeitet zudem eng mit verschiedenen Software-Herstellern wie beispielsweise der ABACUS Research zusammen, um die Migration auf ZKB DataLink oder die ZKB Onlinebank bis Ende 2008 für alle Kunden reibungslos vorzunehmen.

Das ABACUS Electronic Banking wurde bereits in der Version 2005 angepasst und erweitert, so dass Zahlungsaufträge direkt an ZKB DataLink geschickt werden können.



ABACUS EB unterstützt den direkten Datenaustausch über ZKB DataLink



DataLink

Bereits mehrere ABACUS-Kunden nutzen diese direkte Kommunikation zur ZKB über ZKB DataLink. Auch das Echo von bisherigen ZKB Onlinebank-Kunden ist sehr positiv, da über diesen Kommunikationskanal das Verwenden von Streichlisten entfällt. Eine umfassende Anleitung, wie ZKB DataLink im ABACUS Electronic Banking einzurichten ist, findet sich auf der ABACUS-Homepage unter folgendem Link: www.abacus.ch/links/eb-datalink

Bevor ZKB DataLink für einen Kunden zur Verfügung gestellt werden kann, ist bezüglich der Legitimationsmittel und der vom Kunden gewünschten Funktionen sowie den individuellen Installationsvarianten ein Gespräch zwischen den Kunden und der "ZKB Zahlungsverkehrsberatung Firmenkunden" notwendig. Dieses Spezialisten-Team analysiert die Kundenbedürfnisse, schlägt die adäquate Dienstleistung vor und begleitet den Kunden bis zur Inbetriebnahme von ZKB DataLink.

Weiterentwicklung ZKB DataLink

Zur Zeit befindet sich ein Weiterentwicklungs-Release von ZKB DataLink in der Realisierungsphase. Geplanter Einführungstermin dieser Version ist der Januar 2008. Einerseits bietet sie weiterhin die bestehenden Funktionen wie den Versand von DTA-Zahlungs- und LSV-Einzugsaufträgen (inkl. Teilverarbeitungen) sowie den Bezug von Konto- (MT940, MT942) und Gutschriftsdaten (ESR) und neue Zahlungsformate in den weltweit akzeptierten SWIFT-Formaten (MT100, MT103). Andererseits wird im Bereich Multibanking mit einer neuen Dienstleistung ein Meilenstein gesetzt: In Zukunft muss der Kunde nicht mehr mit jeder Bank im Ausland, mit der er eine Kontobeziehung pflegt, eine eigene Schnittstelle unterhalten. Neu wird der ZKB Kunde die Möglichkeit haben, der ZKB

Status	Gesendet am	Konto	Dateiname	Posten	WFK	Betrag
<input type="checkbox"/> pendent	22.02.2007 15:12	1100-1234-567	TA_001.txt	180	CHF	0'945.00
<input type="checkbox"/> 1 - Visum fremd	18.02.2007 16:28	1100-7654-321	ABCD001.txt	88	CHF	15'000.00
<input type="checkbox"/> 1 - Visum fremd	10.02.2007 10:20	1100-7654-321	ABCD002.txt	10'000	CHF*	239'300.00
<input type="checkbox"/> übermittelt	25.12.2006 12:35	1100-1234-567	Testfile	3'000	CHF	234'444.00
<input type="checkbox"/> übermittelt	05.12.2006 13:27	1300-0000-003	ABCD003.txt	11	EUR	1'580.00

Ansicht Bearbeiten/Freigeben – Dateien in der ZKB Onlinebank (Entwurfsstadium)

Zahlungsaufträge (MT101) zu Lasten von Drittbanken zu senden. Die ZKB wird diese in seinem Auftrag zur Ausführung weiterleiten. Damit leistet die ZKB einen wesentlichen Beitrag, die Datenschnittstellen ihrer Firmenkunden zu verschiedenen Finanzinstituten zu reduzieren.

Eine weitere Innovation ist zudem die Verbindung zwischen ZKB DataLink und der ZKB Onlinebank. So hat der Kunde stets vollständige Transparenz über seine Zahlungsaufträge. Falls gewünscht, können die von der Finanz-Software via ZKB DataLink übermittelten Aufträge durch die verantwortliche Person neu auch über die ZKB Onlinebank geprüft und freigegeben werden.

Fazit

Die ZKB setzt mit ihren Innovationen im Bereich der Sicherheit, der neuen Funktionen und der bewährten Statusrückmeldung einen neuen Standard und unterstreicht damit weiterhin ihre Spitzenposition als ein führendes Finanzinstitut im Bereich des Zahlungsverkehrs. •

Weitere Informationen erhalten Sie bei:



Zürcher Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank
Zahlungsverkehrsberatung Firmenkunden
Postfach
CH-8010 Zürich
Telefon +41 44 292 81 51
Fax +41 44 292 86 76
info.epayment@zkb.ch
www.zkb.ch/datalink

